



Für uns in  
Isernhagen!

# „DER BLICK“

## in unsere Gemeinde

11

Nachrichten, Informationen und Bekanntmachungen der Gemeinde Isernhagen und der Ortschaften  
Altwarmbüchen - Kirchhorst - Neuwarmbüchen - Isernhagen F.B. - Isernhagen H.B. - Isernhagen K.B. - Isernhagen N.B.

07. Juni 2025

61. Jahrgang · 14-täglich

www.der-blick-isernhagen.de · e-mail: redaktion@der-blick-isernhagen.de · Tel. 05139-30 38

## Warmbüchen – Altwarmbüchen – Isernhagen?

Leicht haben es sich die Ratsmitglieder nicht gemacht, als sie im Oktober 1975 über die Namensgebung der noch jungen Gemeinde entschieden.

Mit Wirkung vom 01.03.1974 wurde aus den Gemeinden Altwarmbüchen, Isernhagen Farster Bauerschaft, Hohenhorster Bauerschaft, Kircher Bauerschaft und Niedernhägener Bauerschaft sowie Kirchhorst und Neuwarmbüchen die neue Gemeinde. Mit ihren rund 16.600 Einwohner/innen erhielt sie den „Arbeitstitel“ „Warmbüchen“. Von Beginn an wurde eine Umbenennung angedacht und diese später beim Ministerium beantragt. Der Interimsrat trat erstmals am 13. März 1974 in Isern-

hagen HB zusammen.

Zuvor hatte der Niedersächsische Landtag in seiner Sitzung am 30.01.1974 das Gesetz über die kommunale Neugliederung im Raum Hannover beschlossen (Nieders. Gesetz- und Verordnungsblatt Nr. 6 (1974)). Nach diesem Gesetz wurden gem. § 5 die Gemeinden Altwarmbüchen, Isernhagen FB, Isernhagen HB, Isernhagen KB, Isernhagen NB – mit Ausnahme des in § 1 Abs. 5 bezeichneten Gebietsteiles (Stadtteil Hannover Isernhagen NB-Süd) – Kirchhorst und Neuwarmbüchen

(damaliger Landkreis Burgdorf) zusammengeschlossen – und erhielten durch den Gesetzgeber zunächst den Namen Warmbüchen.

Im Vorfeld der anstehenden Neuordnung des Raumes Hannover hatten die Gemeinden einen Gebietsänderungsvertrag am 31.01.1974 vereinbart. Im § 1 Abs. 2 Satz 2 dieses Vertrages ist festgelegt worden, dass der Rat der neuen Gemeinde den endgültigen Namen beschließen wird. Diesen Auftrag hat der Rat der Gemeinde Warmbüchen in seiner Sitzung am 14.10.1974 nach lebhaften Diskussionen erfüllt und den neuen Namen der Gemeinde endgültig festgelegt.

Letztlich spiegelt die Diskussion in der Ratssitzung im Oktober 1975 wider, wie stark die Unterschiede zwischen den nun neu zusammengeführten Ortsteilen noch waren. Es waren 32 Ratsmitglieder anwesend, von denen 15 aus den früheren Gemeinden stammten, die bereits Isernhagen im Namen trugen. Diejenigen, die sich für den Namen „Gemeinde Isernhagen“ aussprachen, führten die Tradition der alten Bauerschaften ins Feld, die prägend für den Ort sei und somit namensgebend werden sollte.

Die Befürworter des Namens „Altwarm-



büchen“ argumentierten hingegen, dass auch Altwarmbüchen bereits seit dem 16. Jahrhundert belegt sei. Heute wissen wir, dass dies bereits seit dem 12. Jahrhundert der Fall ist. Sie betonten, dass es sich bei diesem Ortsteil um den bevölkerungsreichsten handelte, den zudem noch die größte Wirtschaftskraft auszeichnete. Auch der Großteil der öffentlichen Einrichtungen befand sich in Altwarmbüchen.

Als symbolisch wurde wahrgenommen, dass die Abstimmung über den neuen Namen nicht in Altwarmbüchen stattfand, sondern in der Gaststätte Winter in Isernhagen KB. Sollte hiermit bereits vorab die Abstimmung beeinflusst werden, wie es ein Ratsherr andeutete?

### 19 ZU 13 STIMMEN FÜR ISERNHAGEN

Sie haben gerungen und in geheimer Abstimmung mit 19 zu 13 Stimmen für den Namen Isernhagen und gegen Warmbüchen gestimmt.

Auf Antrag der Gemeinde Warmbüchen hat danach der Nieders. Minister des Innern mit Wirkung vom 1. Juni 1975 den Gemeindennamen in „Isernhagen“ geändert. Davon blieb der Sitz der

Gemeindeverwaltung in der Ortschaft Altwarmbüchen unberührt.

Die Argumentation für den Namen Isernhagen stützte sich im Wesentlichen darauf, dass die Mehrzahl der 7 Ortschaften bereits den Namen Isernhagen trug.

Das Schreiben war vom 01.04.1975 datiert und glücklicherweise kein Aprilscherz.

Auf den Antrag der Gemeinde Warmbüchen vom 21.10./28.11.1974 änderte das Nds. Innenministerium nach § 13 Nds. Gemeindeordnung mit Wirkung vom 1. Juni 1975 den Gemeindennamen in „Isernhagen“.

Dass der Prozess der Namensfindung kein leichter war, zeigt auch die Diskussion des Protokolls der betreffenden Ratssitzung. Formulierungen wurden präzisiert, Standpunkte verdeutlicht und letztlich zu Papier gebracht, dass es ein Kompromiss war, den man finden musste, in dem die verschiedenen Standpunkte jedoch nicht untergehen sollten.

Nun leben wir in Isernhagen – mit dem Zentrum Altwarmbüchen: Der Kompromiss ist gelungen!

## Sommerfest Isernhagen

50 Jahre „Isernhagen“ & 25 Jahre Städtepartnerschaft mit Suchy Las

**20. Juni bis 22. Juni**

### Wir wollen mit euch feiern!

**Freitag**  
warm-up mit DJ Bass Dee  
18 Uhr Kinder-Disco & 19 Uhr Start in's Wochenende

**Samstag**  
Infomarkt mit vielen Aktionen  
25 Jahre Städtepartnerschaft Suchy Las (Polen)  
ab 13 Uhr tolles Bühnenprogramm  
17:30 Uhr Bürgerpreisverleihung  
21 Uhr Party-Time mit der Rockkantine

**Sonntag**  
11 Uhr ökumenischer Gottesdienst mit anschließendem Bühnenprogramm  
14 Uhr 50 Jahre „Isernhagen“ mit Orts-Bürgermeistergespräch

**Rathausplatz in Altwarmbüchen**

Weitere Infos und das vollständige Programm gibt's unter dem QR-Code und unter [www.isernhagen.de/50jahre](http://www.isernhagen.de/50jahre)

Mit freundlicher Unterstützung von:  
avacon, Sparkasse Hannover, Volksbank Hannover, Heinz von Heiden Massivhäuser, Höffner, Energiewerke Isernhagen, A2 Center Altwarmbüchen

Isernhagen  
EINE LEIDENSCHAFT

WIETZESCHWUNG  
ALTWARMBÜCHEN

